

# Low Power Wide Area Zugangstechnologien

## Narrowband-IoT, LTE-M und LoRaWAN: Eine einführende Technologieübersicht

Konnektivität, respektive die Anbindung von «Dingen» ans Internet, ist die elementare Grundvoraussetzung, um die stetig und schnell wachsende Anzahl zu vernetzender «Dinge» überhaupt miteinander verbinden zu können. Das «Ding», unabhängig von seiner Art, kommuniziert in Zukunft vorwiegend über Funkzugangstechnologien wie z.B. LoRaWAN, Narrowband-IoT und LTE-M oder über komplementäre draht- und nicht drahtgebundene Technologien. Nebst den bestehenden und bekannten Mobilfunktechnologien der zweiten, dritten, vierten und inzwischen

fünften Generation, sind im 3GPP Release 13 mit Narrowband-IoT und LTE-M erstmals zwei zellulare «Low Power Wide Area» Zugangstechnologien speziell für IoT-Anwendungen definiert worden. Technisch gesehen sind beide Technologien der Low Power Wide Area (LPWA) Familie zugehörig sowie auch das Swisscom Low Power Network aus dem unlizenziierten Mobilfunkspektrum. Alle drei sind sehr energieeffizient. Die unterschiedlichen Merkmale der Technologien können im Detail der Tabellenübersicht entnommen werden.



### Narrowband-IoT (NB-IoT)

Narrowband-IoT verfügt über eine sehr gute Abdeckung mit hoher Gebäudedurchdringungskapazität. NB-IoT eignet sich vor allem für statische Anwendungen mit kleinen Datenmengen und ohne spezielle Anforderungen, die sich an empfangstechnisch «schwierigen» Lokalitäten wie in Kellern, tief unter der Erde oder aber auch in ländlichen und abgelegenen Gebieten befinden.



### LTE-M

LTE-M bietet im Gegensatz zu NB-IoT und Low Power Network eine grössere Skalierbarkeit bei den Datenraten sowie auch optional die Voice Funktionalität. Ausserdem stellt LTE-M die volle Mobilität und Mobilfunkzellen Handover (für nicht statische Anwendungen) sicher und ist daher gut geeignet für IoT-Anwendungen im Automotive- und Transportbereich.



### Swisscom Low Power Network (LPN)

Bei LPN handelt es sich um ein extrem energieeffizientes, komplementäres Netzwerk, welches auf dem offenen Internet LoRaWAN Industriestandard [lora-alliance.org](http://lora-alliance.org) basiert. LoRaWAN nutzt, im Gegensatz zu Narrowband-IoT und LTE-M, ein unlizenziiertes Frequenz-Spektrum. Seit 2016 ist LoRaWAN von Swisscom schweizweit verfügbar. Lokale Netzwerkerweiterungen sind zudem sehr kostengünstig realisierbar.

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE-M (LTE Cat.M1)	4G (LTE Cat.1)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das LoRaWAN-Netz ist ein dediziertes Netz für IoT. Es ist optimiert für die preiswerte und energieeffizienteste IoT-Kommunikation mit kleinen Datenraten.	Narrowband-IoT ist eine spezielle Erweiterung des LTE Netzes welche für sehr grosse Massen und Dichte an Endgeräte mit geringer Bandbreite geeignet ist.	LTE-M ist eine Erweiterung des LTE Netzes welche sich für qualitäts-sensitive Anwendungen im IoT Bereich eignet. LTE-M unterstützt auch Mobility und Voice.	Die niedrigste Geräte-kategorie im bestehenden LTE Netz ist aufgrund der relativ niedrigen Datenrate relativ gut für IoT Anwendungen geeignet.
<b>Funkaccess-Technologie Latenz</b>	Funknetz basierend auf der offenen LoRaWAN Spezifikation.	Zellulares Mobilfunknetz im lizenzierten Frequenzspektrum 4G, 3GPP Rel. 13		4G, 3GPP Rel. 8
<b>Geeignet für die folgenden IoT Anwendungsbereiche</b>	<b>Massive IoT</b> > <b>Smart Utilities;</b> Gas-, Wasser- & Strom-Zähler, Smart Metering > <b>Smart Cities;</b> Verkehrsleitsysteme, Smart Parking, Müllcontainer Mgt, intelligente Ampeln, Laternen, etc. > <b>Smart Buildings;</b> Rauchmelder, Alarmanlagen, fernbediente Heizung, Roll-läden, Klimaanlage > <b>Konsumenten;</b> Wearables, Kinder- & Senioren Tracking > <b>Transport &amp; Logistik;</b> Flottenmanagement, Waren Tracking > <b>Landwirtschaft;</b> Wetter- & Pflanzenwachstumsüberwachung, Weidevieh Tracking > <b>Industrie 4.0;</b> Prozess-Überwachung & -Steuerung, O&M, Überwachung Heizung, Lüftung & Klimatechnik		<b>Critical IoT</b> > <b>Strassenverkehrssicherheit;</b> Verkehrsüberwachung, Verkehrssteuerung, automatischer Notruf > <b>Gesundheit;</b> Gesundheitsüberwachung, ferngesteuerte Operationen > <b>Industrielle Produktion;</b> zeitkritisch und datenintensive Kooperation, Produktionssteuerung und Auswertung > <b>Selbstfahrende Fahrzeuge;</b> Fahrzeug zu Fahrzeug-, Fahrzeug zu Objekten- &, Fahrzeug zu Kontrollzentrum-Kommunikation > <b>Sicherheits- und Überwachungsanwendungen;</b> Videoüberwachungen, Objektüberwachungen > <b>Öffentliche Sicherheit;</b> Polizei, Militär Kommunikation, Fernüberwachungen, Steuerung von Robotern, Video von Drohnen > <b>Luftfahrt und Zugsteuerungen;</b> Drohnen, Hubschrauber, Flugüberwachung, Luftraumsicherung > <b>Zugsteuerung;</b> selbstfahrende Züge, U-Bahnen, Tram, Signalalarm, Kollisionsschutz > <b>Smart Control;</b> Digitale Zähler mit zusätzlicher Netz-Steuerungsfunktion, Smart Grid Mgt.	

Diese Aufzählung von Beispiel-Anwendungen ist weder abschliessend noch ist die Zuweisung verbindlich. Die optimale IoT Technologie für Ihre Anwendung kann von dieser Liste abweichen. Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere IoT Specialized Sales zur Verfügung (Kontakt: [IoT.SPOC@swisscom.com](mailto:IoT.SPOC@swisscom.com)).

## Übersicht wichtigste Eigenschaften

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE-M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Datenrate</b>	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
<b>Reichweite</b>	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
<b>Energieeffizienz</b>	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
<b>Sprachtelefonie</b>	Nein	Nein	Ja	Ja
<b>Modulkosten</b>	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
<b>Verfügbarkeit</b>	Seit 2016	Seit Q4 2018	Seit Q4 2018	Seit 2014
<b>Sicherheit</b>	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
<b>Mobilität</b>	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Roaming</b>	International verfügbar <sup>1)</sup>	International verfügbar <sup>2)</sup>	International verfügbar <sup>3)</sup>	International (über 500 Netze)
<b>Diverses</b>	Günstige lokale Erweiterungen	Erweiterte Indoor Abdeckung		

1) LoRaWAN Roaming wird laufend ausgebaut und ist zum heutigen Stand in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Frankreich, Holland und Finnland.

2) Stand August 2020. NB-IoT ist nur eingeschränkt international verfügbar, aber wird laufend erweitert.

3) Bei allen LTE Roaming-Netzen welche LTE-M einführen ist diese Funkaccesstechnologie für Swisscom Kunden auch verfügbar. Siehe auch unter folgendem Link abgefragt werden: <https://www.gsma.com/iot/deployment-map/>

**Disclaimer:** Die Angaben bei Datenrate, Reichweite und Energieeffizienz sind einerseits von der Konfiguration der Kundenapplikation wie aber auch von den Funkbedingungen abhängig. Sämtliche von Swisscom angebotenen Funktechnologien basieren im Zugangsbereich auf «best effort». Bitte beachten Sie zudem, dass unter anderem die Topographie, das Terrain, die Beschaffenheit von Gebäudehüllen, die vorhandene Mobilfunk-Infrastruktur, sowie die Anzahl Nutzer die jeweilige Verfügbarkeit und Qualität der Dienste beeinflussen können. Die angegebenen Werte der Funkabdeckung basieren auf einer von verschiedensten Faktoren abhängigen Modellberechnung. In der Realität kann die Abdeckung von diesen Werten abweichen. Für eine exakte Beurteilung der Versorgung braucht es eine vor Ort Abklärung.

## Detaillierte Übersicht Eigenschaften und Leistungsmerkmale Netz

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE- M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Frequenzband</b>	SRD Band <sup>4)</sup> 868 MHz nicht lizenziert	LTE Band 20 800 MHz lizenziert <sup>5)</sup>	LTE Band 20 800 MHz lizenziert <sup>5)</sup>	LTE Band (Frequenz in MHz) 20 (800); 3 (1800); 1 (2100); 7 (2600) lizenziert
<b>Datenraten</b>	DL 1,7 – 5,4 kBit/s UL 0,3 – 5,4 kBit/s	DL 0,4 – 30 kBit/s UL 0,1 – 60 kBit/s	DL & UL 0,1 kBit/s – 1 MBit/s	DL 10,3 MBit/s UL 5,2 MBit/s
<b>Max. Pfadverlust (MCL)</b>	159 dB	164 dB	155 dB	140 dB
<b>Max. Coverage Schweiz <sup>6)</sup> Outdoor</b>	97,5 %	99,9 %	99,9 %	99,9%
<b>Coverage Enhancement <sup>7)</sup></b>	Chirp Spread Spectrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Max. 64 / 128 Retransmissions</li> <li>&gt; PSD / UL single-tone / multi-tone transmission</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Coverage Enhancement A</li> <li>&gt; Max. 32 Retransmissions</li> <li>&gt; Frequencyhopping</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Rx Diversity</li> <li>&gt; Frequency diversity gain</li> </ul>
<b>Empfangsantenne UE</b>	Kein MIMO aber Rx Diversity	Kein MIMO, keine Rx Diversity	Kein MIMO, keine Rx Diversity	Kein MIMO aber Rx Diversity
<b>Max. Batterie- laufzeit <sup>8)</sup></b>	bis zu 10 Jahren	bis zu 10 Jahren	max. 5 – 10 Jahre	Tage – mehrere Monate
<b>Sprachtelefonie</b>	Nein	Nein	Ja, VoLTE (Packet Switched)	Ja, VoLTE (Packet Switched)
<b>Realtime Anwendung</b>	Nein	Nein	Ja	Ja
<b>Latenz</b>	1 – 10s	1,4 – 10s	~10 – 200ms	~10 – 100ms
<b>Duplex- übertragung <sup>9)</sup></b>	Half-Duplex	Half-Duplex FDD only	Full & Half-Duplex FDD	Full & Half-Duplex FDD & TDD
<b>Max. Gerätedichte</b>		> 10'000 Geräte pro Funkzelle		≤ 1000 Geräte pro Funkzelle

- 4) SRD (Short Range Devices) Band ist ein Frequenzbereich für Geräte mit geringer Sendeleistung (Low power device) auch Jedermann-Funkanwendungen benannt für die Sprach- und der Datenübertragung. Europaweit kann die 868 MHz Frequenz lizenzfrei genutzt werden. Diese wird auch für die folgenden IoT Standards genutzt; LoRa, Weighthless P und Sigfox EU
- 5) In Liechtenstein ist seit Q1 2019 auf dem Swisscom Netz LTE-M sowie auch NB-IoT nur auf dem Frequenzband 3/1800 MHz im Betrieb.
- 6) Diese Werte basieren auf einer von verschiedensten Faktoren abhängigen Modellberechnung. In der Realität kann die Abdeckung von diesen Werten abweichen. Für eine exakte Beurteilung der Versorgung braucht es eine vor Ort Abklärung.
- 7) Die folgenden Reichweiten steigernden (Coverage Enhancement) Funktionen haben zur Folge, dass die Datenrate sinkt:
  - PDS (Power Spectrum Density), die zur Verfügung stehende Energie des UEs wird auf eine geringere Bandbreite konzentriert
  - Coverage Enhancement Mode mit entsprechenden Anzahlen von Retransmission
  - Robustere Modulation; bei LTE-M werden 16QAM & QPSK und bei NB-IoT QPSK Modulation und zusätzlich das maximal stabile BPSK.
- 8) Die Lebensdauer der Batterie wird von den folgenden Faktoren beeinflusst; dem Zyklus der Datenübertragung (eDRX/PSM), der Menge der in jedem Zyklus übertragenen Daten, den Funkbedingungen respektive die Anzahl benötigter Retransmission, der Parametrisierung von PSM und eDRX im Netzwerk sowie der Qualität/ Selbstentladung der Batterien
- 9) Duplex-Übertragungsverfahren FDD = Frequency Division Duplex & TDD = Time Division Duplex

## Detaillierte Übersicht Eigenschaften und Leistungsmerkmale Netz

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE- M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Standard Stromsparfunktion (DRX)<sup>10)</sup></b>	n/a	10,24s	2,56s	2,56s
<b>Erweiterte Stromsparfunktion (PSM)</b>	Spezifische Geräteklassen & ADR <sup>11)</sup>	eDRX <sup>12)</sup> Max. 10'485,76s (ca. 2,9h) <sup>13)</sup> PSM / periodic TAU timer max. 413,3 Tage + <sup>14)</sup> HLCOM	eDRX <sup>12)</sup> Max. 2'621,44s (~44 Min)	nicht unterstützt
<b>Mobilität</b>	Broadcast	Cell reselection	Handover (connected mode) & cell reselection (idle mode)	

## Unterstützte Netzwerkfeatures

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE- M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Coverage Enhancement</b>	n/a	Ja <sup>15)</sup>	Ja <sup>15)</sup>	Nein
<b>eDRX</b>	n/a	Ja <sup>16)</sup>	Ja <sup>16)</sup>	Nein
<b>PSM / periodic TAU timer</b>	Broadcast /ADR	Ja <sup>17)</sup>	Ja <sup>17)</sup>	Nein
<b>HLCOM</b>	Nein	nicht vorgesehen <sup>18)</sup>	nicht vorgesehen <sup>18)</sup>	Nein
<b>Network Positioning</b>	GPS und TDoA <sup>19)</sup>	GPS und ECID	GPS und ECID	GPS und ECID
<b>PSD boosting im downlink</b>	Ja	Ja	Ja	Nein
<b>Multicast</b>	Seit Q 1 2020	Ab Einführung 3GGP Rel. 14	Ab Einführung 3GGP Rel. 14	Nein
<b>Voice/VoLTE</b>	Nein	Nein	Ja	Ja
<b>SMS</b>	Nein	Ja <sup>20)</sup>	Ja	Ja

10) Discontinuous Reception steht für das Abschalten des Empfängers in Perioden, in denen nichts oder wenig zu übertragen ansteht. Dies betrifft besonders Zeiten, in denen das UE im Idle Mode ist.

11) Mit ADR = adaptive data rate sowie durch den Einsatz der geeigneten Geräteklasse, kann energieeffizient gearbeitet werden. Die LPN Endgeräte-Klassen sind:

- Bei Klasse A Endgeräte folgen jeder Uplink Übertragung zwei kurze Downlink-Empfangsfenster
- Bei Klasse B Geräten öffnen sich zusätzlich zu den zufälligen Empfangsfenstern der Klasse A zu festgelegten Zeiten zusätzliche Empfangsfenster
- Klasse C Geräte haben fast ununterbrochen ein geöffnetes Empfangsfenster. Diese werden nur bei Übertragung geschlossen

12) eDRX liefert zusätzliche Energie-Einsparungen. Es dehnt einerseits die maximale DRX Zyklus Länge im connected mode von von 2,56s auf 5,12s & 10,24s aus. Zudem wird im idle mode der Energiebedarf durch lange Schlafperioden T(eDRX) zwischen dem Page-Monitoring der UEs zusätzlich gesenkt:

- Bei LTE-M (Cat. M1) n x 10,24s bis max. 2'621,44s (ca. 43,7 min)
- Bei NB-IoT n x 10,24s bis max. 10'485,76s (ca. 2,9h)

13) Power Saving Mode / periodic tracking area update; PSM/ periodic TAU timer; in Tiefschlafphasen des PSM-Betriebs verbraucht das UE noch weniger Energie als während des DRX-Betriebs. Dafür ist das UE nicht mehr erreichbar. Es ist aber weiterhin im Netzwerk registriert. Das UE verbleibt solange im PSM-Betrieb bis vom Mobilgerät aus eine Transaktion wie z.B. ein weiterer TAU oder eine Datenübertragung ausgelöst wird. PSM ist anwendbar für Cat-0, Cat-M1 und Cat-NB1 UEs. Der TAU-Timer beträgt in Rel. 8–12 maximal 11'520 s und in Rel 13 maximal 413,3 Tage.

14) High Latency Communication. Daten, welche an das Endgerät geschickt werden während dieses im Schlafmodus (Schlafperioden oder Tiefschlafphasen) ist, werden vom Netz zwischengespeichert und dem Endgerät zugestellt, sobald sich dieses wieder im Netz anmeldet.

15) Coverage Enhancement: NB-IoT unterstützt sowohl Single Tone Transmission Mode und Multitone Transmission Mode. Für LTE-M ist Mode A verfügbar, und für Mode B wird geprüft, ob die Funktion im Netz unterstützt werden soll.

16) eDRX: Für NB-IoT und LTE M ist eDRX verfügbar und zur Zeit in der Test- und Optimierungsphase.

17) PSM: Für NB-IoT und LTE-M ist Power Saving Mode verfügbar und zur Zeit in der Testphase.

18) Für NB-IoT und LTE-M wird geprüft, ob diese Funktion im Netz integriert werden soll.

19) GPS und Time Difference on Arrival ist in der Region Zurich bereits verfügbar.

20) Zur Zeit wird geprüft, ob NB-IoT die Funktion SMS im Swisscom Netz unterstützt werden soll.

## Sicherheit

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE- M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Subscriber Identity</b> <sup>21)</sup>	Optionale HSM möglich	USIM <sup>22)</sup>	USIM <sup>22)</sup>	USIM <sup>22)</sup>
<b>Schutz der Identität</b>	Geräte ID	Geräte- & Teilnehmer ID <sup>23)</sup>	Geräte- & Teilnehmer ID <sup>23)</sup>	Geräte- & Teilnehmer ID <sup>23)</sup>
<b>Authentifizierung</b>	Funkmodul & Netz	Funkmodul & Netz	Funkmodul & Netz	Funkmodul & Netz
<b>Verschlüsselung</b>	128 Bit encryption	128 Bit encryption	128 Bit encryption	128 Bit encryption
<b>Integritätscheck</b>	Teilnehmer- & Netzseitig	Teilnehmer- & Netzseitig	Teilnehmer- & Netzseitig	Teilnehmer- & Netzseitig

## Geräte und -eigenschaften

Technologie	LPN (LoRa)	NB-IoT	LTE- M (LTE Cat.M1)	LTE (Cat.1)
<b>Geräteklassen</b>	Klasse A/ Batteriespeisung Klasse B / Batteriespeisung Klasse C / Netzspeisung <sup>24)</sup>	NB IoT Cat.1 NB IoT Cat.2	LTE-M Cat. M1 LTE-M Cat. M2	LTE Cat. 1
<b>Power Class</b>	14dBm / 25 mW	23dBm / 200 mW 20dBm / 100 mW <sup>25)</sup>	23dBm / 200 mW 20dBm / 100 mW	23dBm / 200 mW
<b>max. Datenraten</b>	n/a	NB IoT Cat.1 30/60 kBit/s  NB IoT Cat.2 120/150 kBit/s <sup>26)</sup>	LTE-M Cat. M1 1MBit/s  LTE-M Cat. M2 2,4 MBit/s <sup>26)</sup>	LTE Cat. 1 10 – 5 MBit/s
<b>Empfangsantennen</b>	Rx Diversity	Kein MIMO, keine Rx Diversity	Kein MIMO, keine Rx Diversity	Kein MIMO aber Rx Diversity
<b>Firmware upgrade OTA (over the air)</b>	In Evaluation	Ja	Ja	Ja

21) Hersteller können ihre Devices optional als HSM (Hardware Security Module) produzieren, um eine effiziente und sichere Ausführung kryptographischer Operationen oder Applikationen sicherzustellen. (eine Frage des Preises).

22) NB-IoT und LTE-M sind im Vergleich zu 2G extrem sicher.

- USIM Karte bietet mehr Sicherheit, erweiterten Möglichkeiten für Useranwendungen sowie mehr Speicherplatz als die alte 2G SIM Karte. Zudem ist sie nicht klonbar.

- Im 4G Netz findet eine gegenseitige Überprüfung der Authentizität zwischen LTE Netzwerk und Funkmodul statt. In 2G wird nur das Funkmodul authentifiziert

- Im 4G Netz werden Signalisierungs- und Nutzdaten zwischen Netz und Funkmodul mit einem 128Bit Algorithmus verschlüsselt und auf Integrität überprüft. In 2G wird nur mit einem 64Bit Algorithmus verschlüsselt

23) Zum Schutz der Teilnehmeridentität (IMSI) wird während der unverschlüsselten Phase im Verbindungsaufbau – ausser beim ersten Verbindungsaufbau in einem Netz – immer eine temporäre IMSI verwendet. Die Geräteidentität (IMEI) nur verschlüsselt übertragen

24) Kurzbeschreibung der LPN Endgeräte-Klassen

- Bei Klasse A Endgeräte folgen jeder Uplink Übertragung zwei kurze Downlink-Empfangsfenster

- Bei Klasse B Geräten öffnen sich zusätzlich zu den zufälligen Empfangsfenstern der Klasse A zu festgelegten Zeiten zusätzliche Empfangsfenster

- Klasse C Geräte haben fast ununterbrochen ein geöffnetes Fenster. Diese werden nur bei Übertragung geschlossen

25) Bei NB-IoT werden ab Release 14 auch Geräteklassen mit nur 14dBm / 25 mW zur Verfügung stehen.

26) NB-IoT Cat. 2 und LTE-M Cat. 2 Geräte werden ab Aktivierung der 3GGP Rel. 14 Features auf der IoT Plattform zur Verfügung stehen.